

1 CIMON DI BOLENTINA PIZ DE MONTES 2.280 M
2.399 M

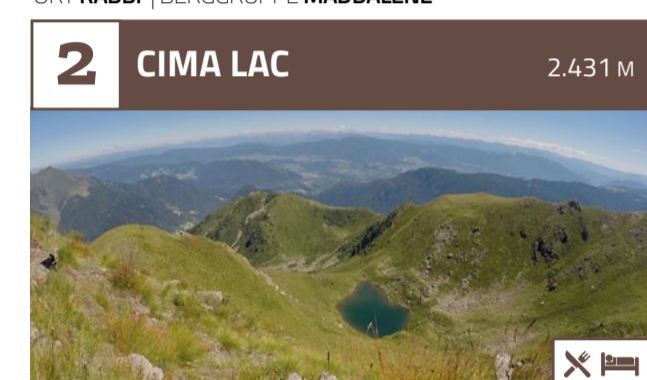


1 5 Std. 40' H/R
↑ **SCHWER**
1.050 M

1 Mit dem Auto auf der kurvigen Straße bei Bolentina vorbei und der Beschreibung zur Plaza Marenda (1350 m) folgen. Man kommt auf einen unbefestigten Weg. Nach etwa 300 Metern erreicht man eine Wiese namens Plaza Longa, wo man parken kann. Weiter geht es auf der Naturstraße über die Weiden der Plaza Marenda und der Malga de la Cros (1601 m). Man lässt die Alm rechts liegen, verlässt die Straße und folgt dem SAT-Weg 119 ein, der über den Kamm der Straße di Bolentina Alta hinausführt. Die Straße biegt nun nach links ab. Weiter auf dem SAT-Weg 119, der entlang der Weide zum Biwak Dino Marinelli auf 2075 m führt. Von hier aus führt der Weg über die Weidefläche nach oben. Dazu rechts abbiegen und über den Kamm auf den Cimon di Bolentina erreichen (2287 m). Der Weg 119 führt entlang der Kaminne zum Piz de Montes (2399 m). Von hier aus geht es auf dem Hinweg retour.



2 CIMA LAC 2.431 M



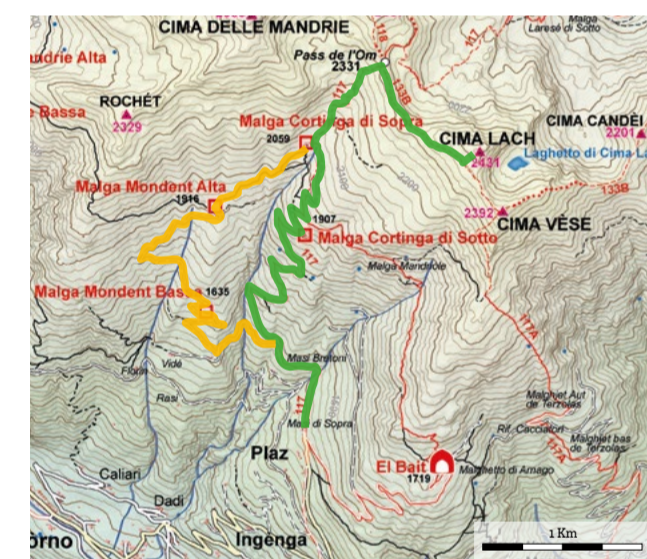
1 6 Std. H/R
↑ **SCHWER**
1.030 M

2 3 Std. 30' H/R
↑ **MITTELSCHWER**
520 M

1 Von Pracorno aus auf der asphaltierten Straße nach Ingenga. Dann bis zum Weiler Masi de Zora (1404 m), wo man das Auto abstellen kann. Nach den beiden kleinen Wasserfällen rechts weiter auf dem Naturweg zur Malga Cortinga Bassa und dann zur Malga Cortinga Alta (2057 m). Weiter auf dem SAT-Weg 117 zum Passo de l'Om (2331 m) und dann auf dem Weg 133B zur Cima Lac (2431 m). Zurück geht es auf derselben Strecke.

2 Von Pracorno aus nimmt man die asphaltierte Straße nach Ingenga. Von dort aus weiter bis zur Malga Mondent Alta (1913 m) (Richtung mit geeignetem Fahrzeug). Zu Fuß der Beschreibung zur Malga Cortinga Alta folgen. Von der Alm aus die oben beschriebene Route nehmen.

Einkehrmöglichkeit: Malga Mondent Alta Tel. +39 345 1002503



3 RIF. "AL LAGO CORVO" UND LAGHI CORVO 2.426 M
2.476 M



1 5 Std. 30' H/R
↑ **SCHWER**
958 M

2 6 Std. H/R
↑ **SCHWER**
1.088 M

1 Vom Parkplatz Cavalari oberhalb von Piazzola geht es zunächst auf der Forststraße, dann auf dem SAT-Weg 108 bis zur Malga Paludé Caldesa Bassa (1835 m). Von der Alm aus auf einem gemächlichen Saumpfad weiter. Man quert eine kleine Brücke und biegt scharf nach rechts ab, um über die steile Weidefläche oberhalb der Malga Paludé Caldesa Alta hochzusteigen. Auf dem SAT-Weg 108 erreichen wir die renovierte Berghütte Rifugio Stella Alpina "Al Lago Corvo" (2426 m).

2 Von der Hütte aus geht es auf einem einfachen Weg weiter, der zum ersten der Corvo Seen führt. Danach steil bis zum zweiten See hinauf. Weiter oben führt ein kurzer Abstecher nach links zum letzten der Corvo Seen (2544 m). Der Rückweg erfolgt auf demselben Weg wie der Aufstieg.

In den Sommermonaten kann man die Malga Caldesa Bassa mit dem Stelviobus erreichen (nach vorheriger Anmeldung).

Einkehrmöglichkei: Rif. "Al Lago Corvo" Tel. +39 0463 985175 + 39 393 643625



4 LAGO DI SOPRASSASSO LAGO ROTONDO E ALTO 2.179 M
2.575 M



1 8 Std. 30' H/R
↑ **SEHR SCHWER**
1.449 M

2 6 Std. H/R
↑ **SCHWER**
850 M

1 Die Route beginnt in der Ortschaft San Bernardo di Rabbi und führt, nachdem man das Dorf passiert hat, über die Straße von Pralongo zu den Valcorz-Wasserfällen. Nach Überquerung einer kleinen Straße über den Wildbach Rabbies das Auto auf dem Parkplatz auf 1725 m Höhe stehen lassen. Hier nehmen wir den anspruchsvollen SAT-Weg 121, der zu den Überresten der Malga Casera (1961 m) führt. Dann zunächst durch einen lichten Lärchenwald und weiter über felsige Steilhänge bis zum malerischen Lago di Soprasasso (2179 m). Wir gehen auf der Nordwestseite dem See entlang und folgen dem Weg mit den Steinmännchen bis zum grandiosen Amphitheater, wo sich der Lago Rotondo (2424 m) befindet. Weiter geht es auf der rechten Seite hinauf zum Lago Quarto (2436 m). Wenn man den See erreicht hat, weiter über eine grasbewachsene Scharte talwärts. Man kommt zum Lago Alto, dem höchsten Punkt der Seen des Valle di Foroz. Es geht auf der geografisch linken Seite des Sees entlang. In wenigen Minuten erreicht man den Passo Valletta (2694 m), von dem aus man ein atemberaubendes Panorama genießen kann. Zurück geht es auf derselben Strecke.

2 Nach Ortisé nimmt man die schmale Asphaltstraße, die zum Parkplatz unweit der Malga Stabi (1814 m) hinaufführt. Von hier aus geht es sanft ansteigend auf dem Naturweg über weite, grüne Wiesen zur Malga Bronzolo (2083 m). Wir lassen die Alm hinter uns und gehen auf dem SAT-Weg 121A in Richtung Passo Valletta weiter, wo wir auf dem SAT-Weg 121 treffen. Vom Passo Valletta (2694 m) aus kann man bereits die wunderschönen Seen im Val di Rabbi erblicken. Nun geht es stetig bergab, bis wir zunächst den Lago Alto und dann den Lago Rotondo (2424 m) erreichen. Zurück geht es auf derselben Strecke.



5 RIF. SAÛNT "S. DORIGNO" UND LAGHI DI STERNAI 2.436 M
2.862 M



1 5 Std. 30' H/R
↑ **SCHWER**
1.050 M

2 7 Std. 30' H/R
↑ **SEHR SCHWER**
1.325 M

1 Vom Parkplatz in der Ortschaft Colér geht es bis zur Malga Stabiasolo hinauf (1543 m). Von der Alm aus weiter auf dem SAT-Weg 106. Man lässt links die faszinierenden Wasserfälle Cascate Basse di Saünt liegen und geht auf den Dossa della Croce (1799 m). Nach der Überquerung des Pla di Saünt mit der gleichnamigen Alm (1778 m) wandert man auf dem Weg 106 weiter bis zum Rifugio Saünt "S. Dorigno" (2436 m). Direkt unter der Hütte sollte man sich einen Besuch des kleinen Sees auf 2410 m nicht entgehen lassen.

2 Von der Hütte aus gelangt man auf einem markierten Weg mit steilen Serpentine zum unteren Sternai See (Lago Sternai inferiore) (2595 m). Danach steigen wir wieder in Richtung Norden auf bis zum Sternai Terzo See (2862 m). Wir kehren auf der Aufstiegsroute zum Lago Sternai Superiore (2777 m) zurück und folgen dem Weg bis zum Lago Sternai Medio (2742 m). Von hier aus folgt man dem Weg bergab bis zum SAT-Weg 101 und wieder zur Bergkette zurück. Zurück geht es zum Parkplatz in Colér. Wir biegen knapp unterhalb der Berghütte in den SAT-Weg bis zum Baito Campioli Basso ein. Dann folgen wir den Wegweisern zu den Wasserfällen Cascate di Saünt. Kurz davor schlagen wir den SAT-Weg 106 zur Malga Stabiasolo und zum Parkplatz ein.

In den Sommermonaten ab 9:45 muss man das Auto auf dem Parkplatz "Piaze dei Forni" parken und Colér mit dem Stelviobus erreichen.

Einkehrmöglichkeit: Malga Stabiasolo Tel. +39 388 963982 Rif. "S. Dorigno" Tel. +39 0463 985107 + 39 355 592416



6 VAL MALEDA BAIT FORBORIDA 2.060 M
2.131 M



1 4 Std. 30' H/R
↑ **SCHWER**
788 M

2 5 Std. H/R
↑ **SCHWER**
850 M

1 Das Auto am Parkplatz Colér (1398 m) abstellen. Wenige Meter weiter auf der Straße, die bis zum Anfang des Weges (auf der linken Seite) in Richtung Val Maleda führt. Hat man den Weg eingeschlagen, kommt man zur Malga Stabias Maleda Bassa (1726 m), wo sich der gleichnamige Wasserfall befindet.

Von dort aus gibt es zwei Varianten: die erste ist der Almweg "Via delle Malgher", der sich mit dem Weg zum Bait Forborida verbindet; die zweite Variante ist die Forststraße zur Malga Stabiaz Maleda Alta (2060) hinauf.

2 Bei der ersten Variante liegt der Weg zum Bait Forborida wenige Meter unter der Alm. Nach erreichen des Bait Forborida (2131 m) geht es weiter auf dem Weg zur Malga Stabiasolo und zurück zum Parkplatz Colér.

In den Sommermonaten, ab 9:45, muss man das Auto auf dem Parkplatz in "Piaze dei Forni" parken und mit dem Stelviobus bis zum Parkplatz Colér zur Malga Maleda Bassa weiterfahren (bis die Alm nach vorheriger Anmeldung).

Einkehrmöglichkeit: Malga Stabias Maleda Alta Tel. +39 346 6801762 Malga Stabiasolo Tel. +39 388 963982 Albergo Al Fontanin Tel. +39 0463 984017



7 GIRO DEI 5 LAGHI 2.373 M



1 6 Std. H/R
↑ **SCHWER**
661 M

2 4 Std. H/R
↑ **MITTELSCHWER**
360 M

1 Das Auto in der Ortschaft Patacoss abstellen. Von dort aus zu Fuß den Schindern zur Malga Ritorto folgen, von wo aus man den SAT-Weg 277 einschlägt, der bis zum ersten See hinaufführt den Lago Ritorto. Auf dem SAT-Weg 232 erreicht man nachhindernd die Seen von Lambin, Serodoli und Gelato. Hier ist das Gelände sehr abwechslungsreich (fleister Bänke, Steine). Um ins Tal zu gelangen, nimmt man den SAT-Weg 217 vom Lago Serodoli in Richtung Lago Nambino. Vom letztgenannten See geht es auf dem SAT-Weg 806 in Richtung Patacoss.

2 Hinauf geht es mit der Kabinenbahn 5 Laghi und dann weiter auf dem SAT-Weg 232 zum Lago Ritorto. Die Route wird wie oben beschrieben fortgesetzt. Vom Lago Nambino aus ist die Rückkehr nach Madonna di Campiglio über den SAT-Weg 806 möglich.

Einkehrmöglichkeit: Rifugio Patacoss Tel. +39 0465 440122 Malga Ritorto Tel. +39 0465 442008 Rifugio Pancogulo 5 Laghi Tel. +39 0465 443270 Rifugio Lago Nambino Tel. +39 0465 441621



8 LARESÌ DE LA TEGIA 1.800 M



1 4 Std. 40' H/R
↑ **MITTELSCHWER**
440 M

1 Man kommt in das kleine Dorf Menas (Orsteil von Mezzana), passiert es und fährt nach einem großen Stall in den Waldweg rechts bis zum Waldanfang, wo ein Fahrerbotsschild steht. Man parkt rechts und geht auf derselben Straße eben weiter (1575 m). Nach ca. 2 km und zwei kleinen Senken führt die Straße allmählich bergauf bis zu einer Kreuzung. Sich links halten und der Beschreibung zur Malga Monte Alta folgen. Nach 3 Kilometern bergauf und nach ca. 1,5 km erreicht man die Malga del Monte Basso (1699 m). Nach der Alm auf der rechten Seite befindet sich der Wegweiser zum Lärchenweg "Laresi de La Teggia". Ein holpriger Weg führt 1 km bergab zu einem Hubschrauberlandeplatz. Hier fängt die Treppe an, die in einen wunderschönen, flachen Weg, den eigentlichen Lärchenpfad "Laresi de La Teggia" übergeht, auf dem man mehr als 25 jahrhundertealte Lärchen mit bizarren Formen bestaunen kann. Weiter geht es zu einer Lichtung (ca. 1800 m), die ein herrliches Panorama auf die Brenta-Dolomiten und den Adamello freigibt. Wer von der Lichtung aus dem gleichnamigen Wegweiser folgt, erreicht nach einem kurzen, aber anstrengenden Aufstieg das Biwak "Bait del Germano" oder "Bait La Plantola", das für Wanderer immer geöffnet ist. Retour wie auf den Hinweg.



9 GIRO DEI TRE LAGHI 2.285 M



1 4 Std. 30' H/R
↑ **MITTELSCHWER**
600 M

2 5 Std. 30' H/R
↑ **SCHWER**
700 M

1 Wir starten von der Alpe di Dalessa (2045 m). Von der Bergstation der Kabinenbahn (Vom Anfang Juni bis ca. Mitte September geöffnet) geht es auf der Skislope hinauf zum Rifugio Orso Bruno (2178 m). Von dort aus auf der Straße entlang der Fiste weiter nach Westen abwärts, bis man auf dem SAT-Weg 267 zum Lago Alto trifft. Der Weg führt steil hinauf bis an die Waldgrenze zum Lago Alto (2166 m). Von hier aus geht es hinauf zum ersten der drei Seen, dem oberen See (2285 m) und kurz darauf zum mittleren und zum unteren See. Entlang des unteren Sees führt ein sehr steiler Weg zuerst zum Lago Scuro und dann zu einer kleinen Hütte. Weiter bergab kommt man zu Lärchen-Zirben-Wäldern und zu einer ausgedehnten Sumpfwiese, die bis zum Lago delle Malghette (1880 m) und zur gleichnamigen Hütte führt. Von hier aus links von der Hütte eine kleine Treppe hinauf. Gölch drauf biegen wir nach rechts in den "Sendiero dei pastor" (Hirtenweg), der leicht ansteigend zum Ausgangspunkt zurückführt.

2 Vom Parkplatz des Langlaufzentrums Carlo Cagna (1702 m) geht es auf dem Naturweg in Richtung Lago delle Malghette zur Baita Coccomiti - Malga Viga. Der SAT-Weg 201 führt zum See (1880 m). Wir gehen an der Südsseite des Sees und an alten Torfmooren, Lärchen- und Zirbenwäldern vorbei auf einem leichten Weg bergauf. Dann überqueren wir einen felsigen Abhang und erreichen eine kleine Holzhütte. Knapp oberhalb liegt der wunderschöne Lago Scuro. Nun rechts vorbei am See. Auf einem steil abfallenden Weg kommt man zum ersten der drei Seen, dem unteren See. Auf den ersten See folgen gleich die beiden anderen, der mittlere und der obere See (2285 m). Auf dem SAT-Weg 267, der über einen Bergrücken verläuft, erreicht man den Lago Alto. Von hier aus bringt uns ein steiler Pfad erneut zum Lago delle Malghette hinunter. Links von der Hütte folgt man auf dem SAT-Weg 265 der Beschreibung zur Malga Viga. Nun kehren wir auf dem Naturweg wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Einkehrmöglichkeit: Rifugio Solander Tel. +39 339 7937529 Baita Alpe Dalessa Tel. +39 0463 251932 Rifugio Orso Bruno Tel. +39 0463 796160 Malga Viga (Baita Coccomiti) Tel. +39 320 169737 Rifugio Lago delle Malghette Tel. +39 393 8822695



10 LAGHI DEL MALGHETTO UND CROCE DELLA PACE 2.023 M
2.520 M



1 6 Std. 30' H/R
↑ **SEHR SCHWER**
1.100 M

2 5 Std. H/R
↑ **SCHWER**
830 M

1 Man parkt in Marilleva 1400. Ausgangspunkt ist die Residence Artuk. Bei der Residence beginnt links der SAT-Weg 202. Der Weg, der zunächst eine Forststraße ist, geht in einen Saumpfad über und führt am Malghetto Copai (1986 m) vorbei. Kurz oberhalb erreicht man auf einem leicht ansteigenden Pfad den ersten der beiden kleinen Seen, den oberen See. Um zum Croce della Pace (2520 m) zu gelangen, muss man den Weg oberhalb des ersten Sees einschlagen. Wir gehen durch einen Zirben-Lärchenwald, bis wir zu einem steilen grasbewachsenen und felsigen Abhang kommen. Dann überqueren wir eine zum Teil gesicherte Gratpassage, die zum Gipfel des Monte Gardener (2520 m) und zum Croce della Pace führt.

2 Ausgehend von Marilleva 1400 mit dem mit der Kabinenbahn, der in den Sommermonaten geöffnet ist, zur Malga Pianciana (1886 m). Dann rechts den SAT-Weg 201 einschlagen, der uns zum Rifugio Orti (1900 m) bringt. Nun durch das Val Lores bis zum SAT-Weg 202, der zu den kleinen Seen führt. Von hier aus geht es über das Croce della Pace weiter auf dem oben beschriebenen Weg.

Der letzte Abschnitt des Weges ist anspruchsvoll. Der exponierte Gipfelbereich ist gesichert.

Einkehrmöglichkeiten: Ristorante Orti 1900 Tel. +39 347 8994947



11 GIRO DELLE MALGHE ALTA VIA DEGLI ALPEGGI



1 5 Std. 30' H/R
↑ **MITTELSCHWER**
400 M

2 7 Std. H/R
↑ **SCHWER**
600 M

1 Wir lassen das Auto auf dem Parkplatz an der Kreuzung zwischen der Straße zur Malga Pozze und der Straße zur Malga Stabi (1814 m) stehen. Dann wandern wir zur Malga Stabi. Nach der Alm geht es auf einem gemächlichen Naturweg zur Malga Bronzolo (2085 m). Bei der letzten Kehle vor der Alm den Naturweg links einschlagen und bis zum Baito Laghetti, auch Baito degli Alpini genannt, gehen. Auf einem einfachen Weg weiter in Richtung Malga Valenaa (2112 m), von wo aus man auf einem Naturweg bis zur Kreuzung mit der Straße zur Malga Pozze kommt. Dann weiter zur gleichnamigen Hütte und auf einem unbefestigten Weg in Richtung Ortisé zum Parkplatz hinunter.

2 Vom Baito Pozze geht es weiter auf dem SAT-Weg 152, vorbei an der Malga Monte (2160 m), heute Museum für alpine Volkskunde, bis zum Lago di Celestino (2068 m). Nun geht es auf derselben Strecke zum Baito Pozze zurück und dann über einen Feldweg in Richtung Ortisé zum Parkplatz.

Einkehrmöglichkeit: Malga Stabi Tel. +39 346 693370



12 BIV. MALGA BASELGA 2.006 M



1 5 Std. H/R
↑ **SCHWER**
775 M

1 Am Parkplatz bei der Malga Bassa di Fazon (1251 m) das Auto stehen lassen und auf der asphaltierten Straße in Richtung Lago di Canalò gehen. Kurz bevor man den See erreicht, sieht man rechts eine kleine Brücke. Danach geht es zunächst auf einem gemächlichen Feldweg und dann auf dem teilweise anspruchsvollen SAT-243-Pfad weiter. Nach rund 2 Stunden kommen wir in das Val Baselga und zum gleichnamigen Biwak (2006 m), das von wilder und ursprünglicher Natur umgeben ist. Zurück auf derselben Strecke.



Muoversi
Wanderungen,
Natur und Freize
Organisierte sommer Wanderungen,
um in Begleitung von Bergführern
oder Mittelgebirgsführern
die Naturschönheiten des Val di Sole
auf eindrucksvollen Routen zu entdecken.



13 BAIT DE BON LOC. LAGO VENEZIA 1.849 M
2.045 M



1 4 Std. 30' H/R
↑ **SCHWER**
824 M

1 Von Ossana aus erreicht man den kostenpflichtigen Parkplatz in der Ortschaft Valpiana. Von dort aus auf der Forststraße für ein paar Minuten in Richtung Malga Valpiana (Alm) und dann weiter links auf dem SAT-Weg 216. Der erste Teil schlingt sich durch dicke Vegetation und erreicht dann eine Ebene, wo sich der Wegweiser zur Ortschaft Bon - Lago Venezia befindet. Weiter geht es auf dem SAT-Weg 246 entlang des Val di Bon bis zum gleichnamigen Biwak. Man lässt das Biwak links liegen und es geht weiter für eine Stunde bis zur Weiden Ortschaft Lago Venezia. Auf der linken Seite kann man Corro di Valpiana, in der Mitte Cima di Bon und auf der rechten Seite die Cima Pradazzo bewundern. Zurück geht es auf derselben Strecke.



14 LAGO BARCO LAGO PICCOLO 1.903 M
2.315 M



1 5 Std. H/R
↑ **SCHWER**
940 M

2 4 Std. H/R
↑ **SCHWER**
830 M

3 2 Std. 30' H/R
↑ **MITTELSCHWER**
410 M

1 Von Ossana aus erreicht man in 2 km die Ortschaft Valpiana bis zum kostenpflichtigen Parkplatz. Zu Fuß gehen wir rund 300 m die Straße zurück in Richtung Dorf. Nahe der Votivkapelle, die dem Heiligen Antonius geweiht ist, den Schildern rechts zur Malga del Dosso folgen. Nach einem sehr kurzen Stück auf der Forststraße schlägt man den SAT-Weg 204 ein und erreicht die Weideflächen der Malga del Dosso (1682 m). Es geht links weiter bis zur Abzweigung zum Lago di Barco. Nun schlingt sich die Route entlang des Bergkamms auf einem zunächst flachen und dann leicht abfallenden Weg bis zu einer sumpfigen Senke. Diese queren wir und kommen wieder in den Lärchen-Erlenwald. Auf einem stetig ansteigenden Weg erreicht man eine kleine Holzhütte am Ufer des bewaldeten Lago di Barco (1903 m). Zurück geht es auf demselben Weg.

2 Von den Laghetti di S. Leonard/Bar Centro Fondo in Vermiglio überquert man den Bach und nimmt die Forststraße nach Ossana bis man in den SAT-Weg 205 einbiegt, der steil zum Lago di Barco (1903 m) hinaufführt. Zurück geht es auf derselben Strecke.

3 Vom Lago di Barco aus geht es weiter auf dem SAT-Weg 205, der sich durch dicke Vegetation schlingt. Nach dem letzten Felsvorsprung kommt man zu einer kleinen Senke, wo der typische Lago di Barco (2315 m) liegt. Die Rückkehr erfolgt auf demselben Weg.



15 LAGHETTI UND LAVOGLIÈ LAGHETTI VALLUMBRINA 2.455 M
2.237 M



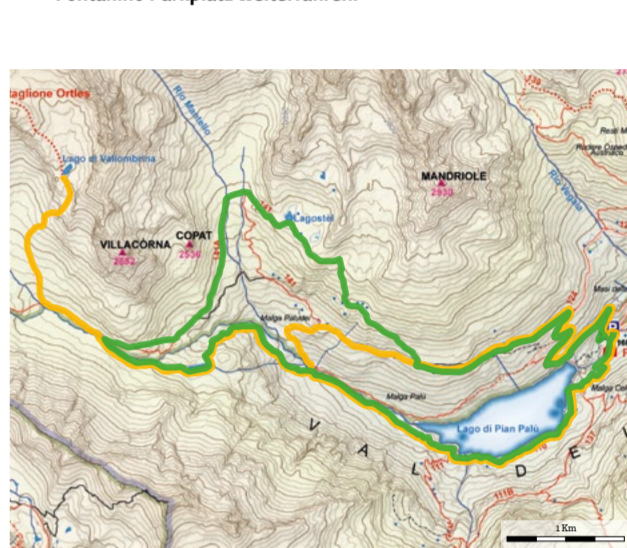
1 6 Std. H/R
↑ **SCHWER**
775 M

2 9 Std. H/R
↑ **SCHWER**
667 M

1 Von Peio Fonti erreicht man Fontanino (1670 m), wo man das Auto abstellen kann. Auf dem SAT-Weg 110 hinauf bis Lago Plan Palù, den man in seiner gesamten Länge abgeht. Sobald man die Malga Pali (1800 m) erreicht hat, hält man sich geografisch rechts. So umgeht man die kleine Holzbrücke über den Noce. Von nun an wird der Weg kurvier. In knapp einer Stunde hat man den See "Laghetti" gewonnen, in 2327 m erreicht. Auf dem Rückweg kann man eine Schiefe ziehen. Dazu folgt man dem Weg bis zum Steg über den Noce 'r von hier aus besteht die Möglichkeit, einen Abstecher zu den kleinen Vallumbria-Seen zu machen, siehe Alternativroute). Dann auf dem SAT-Weg 141A weiter bis in die Nähe der Überreste der Baita di Vilacomia beim Steg über den Rio di Valpiana. Nach einem kurzen Abschnitt trifft man auf die Wegweiser in Richtung Lagosstiè (2455 m) und den Sentiero della Fauna (SAT-Weg 141) oder hinunter zur Malga Paludè auf 2107 m (dieser Weg lohnt sich, wenn man sich müde fühlt). Beide Routen führen zur Malga Giumella, von wo aus man über einen Naturweg nach Fontanino kommt.

Für erfahrene Wanderer, die den Steg über den Noce erreicht haben, geht es auf der geografisch linken Seite des Baches weiter in Richtung Vallumbria. Nach der Ebene führt der Weg auf der rechten Seite zum Gletschersee Vallumbria. Zurück bis zum Steg wie auf dem Hinweg. Dann den Schildern zur Malga Paludè, dann zur Malga Giumella und schließlich zum Fontanino folgen.

In den Sommermonaten, ab 9:45, muss man das Auto auf den Parkplatz in Peio Fonti parken und dann mit Stelviobus bis Fontanino Parkplatz weiterfahren.



16 VAL PUDRIA E VAL COMICIOLO



1 5/6 Std. H/R
↑ **SCHWER**
800 M

1 Von Fontanino aus führt der Weg in weniger als einer halben Stunde zum Lago Plan Palù. Von der Malga di Celestino aus nimmt man den schmalen SAT-Weg 144, der in Serpentine bergauf führt. Im letzten Abschnitt wird der Weg breiter und sanfter und öffnet sich dann zum schönen, wildromantischen Val Pudria hin. Das es sich um ein Almgebiet handelt, sind hier weidende Kühe keine Seltenheit. Vom Barco Val Pudria (2147 m) geht es weiter in Richtung Valle Alta (2228 m). Der Weg ist kurz, aber ziemlich steil und man benötigt ca. 30 - 40 Minuten. Im oberen Tal angekommen, folgt man dem mit Holzpflocken markierten Weg rechts in Richtung Comicio. Man erreicht eine herrliche Aussichtsterrasse, die das gesamte Val di Monte und den Lago di Plan Palù übergibt. Vom Grat aus schneidet man auf halber Höhe den steilen grasbewachsenen Hang im Val Comicio. Über Geröllhalden kommt man in Kürze zum Baito di Val Comicio. Die Route führt schlingend bergab, bis sie den Sat-Weg 137 kreuzt, der bergab zur Malga di Celestino führt.

In den Sommermonaten, ab 9:45, muss man das Auto auf den Parkplatz in peio Fonti parken und Parkeplatz Fontanino mit dem Stelviobus weiterfahren.



Bevor Sie eine Bergwanderung unternehmen, denken Sie an Folgendes:

- Bereiten Sie sich auf die Wanderung vor: Sehen Sie sich die Wettervorhersage und die geplante Strecke an und informieren Sie sich über die Öffnungszeiten der Lifanlagen, wenn Sie diese nutzen möchten. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an unsere Informationsbüros;
- Folgen Sie vor Ort den Wegweisern und verlassen Sie nicht die Wanderwege. Diese sind in der Regel mit Schildern des Nationalparks Südtirols oder Adamello-Brenta, den weißen und roten SAT-Schildern sowie mit dem Pinsel aufgetragenen weißen oder roten Hinweisen auf Steinen oder an Bäumen gekennzeichnet;
- Tragen Sie angemessene Kleidung und Schuhe;
- Das Dorf im Rucksack nicht fehlen: wasserdichte Jacke, Mütze oder Kappe und Handschuhe, falls Sie in großer Höhe wandern, Sonnencreme, Sonnenbrille; Wasser und Trockenobst oder Schokolade zum Knabbern, wenn Sie das Bedürfnis haben;
- Die Zeitangaben sind nur Richtwerte: sie können individuell variieren. Alle Zeitangaben beziehen sich auf den kompletten Weg hin und zurück;
- Gehen Sie nicht zu erregt. Schauen Sie sich um und genießen Sie das wohlthuende Gefühl, das Ihnen die Natur schenkt.

Kleine Gesten können einen großen Unterschied machen!

Sie können die Bergwelt nachhaltig genießen und dazu beitragen, das empfindliche Gleichgewicht der Ö

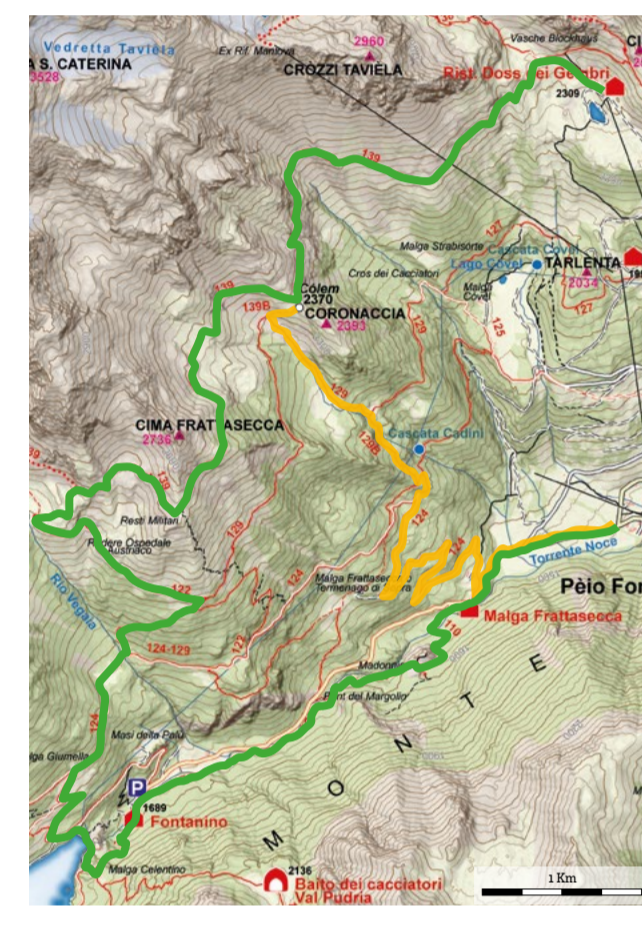


17 SENTIERO DEI TEDESCHI
1 6 Std. H/R
2 4 Std. H/R
LEICHT-MITTELSCHWER
↑ 250 M

1 Von Peio Fonti aus erreicht man in den Lufanlagen den Rifugio Doss de Cembri (2316 m). Von der Schutzhütte weiter auf dem SAT-Weg 138 in Richtung Val de la Mite. Kurz danach biegt man links in den SAT-Weg 139 - den sogenannten "Sentiero dei Tedeschi" - ein...

2 Vom Coleman (2369 m) verlässt man den Sentiero dei Tedeschi, um auf dem SAT-Weg 139B ins Val Cadini abzustiegen. Dann geht es auf dem zweihundert Meter weiter unten liegenden SAT-Weg 129 entlang...

Einkehrmöglichkeiten: Malga Frattasecca Il Fontanino Tel. +39 320 1578322



18 PASSO CADINEL
1 4 Std. 30' H/R
2 7 Std. H/R
SCHWER SEHR SCHWER
↑ 920 M ↑ 1.020 M

Diese Route mit herrlichen Ausblicken auf die Cima Boai, den Monte Vioz und den Monte Cevedale führt durch eine unberührte Naturlandschaft.

1 Ausgangspunkt ist der Parkplatz in der Nähe der Antonius-Votivkapelle (1810 m) von Celentino aus - entweder auf der unbefestigten Straße oder dem SAT-Weg 132, der die Kehren bis zur Nestalpa Malga Campo (1979 m) abkürzt...

2 Von hier aus kann man auf dem SAT-Weg 132 durch das Val Cercena wieder in Richtung Val di Rabbi absteigen. Man trifft auf den SAT-Weg 103, den man kurz vor der Malga Cercena Alta einschlägt.

Einkehrmöglichkeiten: Nestalpa Malga Campo Tel. +39 0463 636059

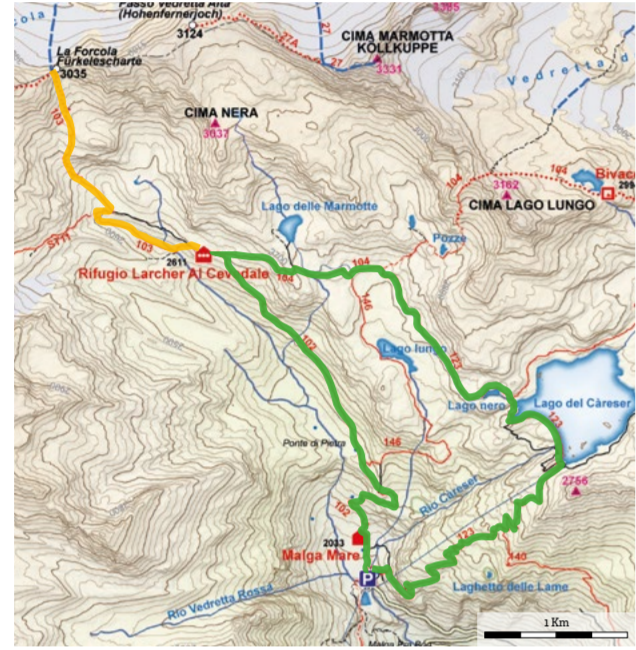


19 RIF. "G. LARCHER" UND LAGHI DEL CEVEDALE
1 5 Std. 30' H/R
2 7 Std. H/R
SCHWER SEHR SCHWER
↑ 733 M ↑ 1.064 M

1 Von Cogolo aus in Richtung Malga Mare (1968 m) und parken das Auto in der Ortschaft Prabon während der Sommermonate ist der Verkehr auf Zeitfenster beschränkt und das Parken ist kostenpflichtig.

2 Von Peio Fonti aus erreicht man die Kabinenbahn Peio Fonti - Tarlenza zum Rifugio Sciattolo. Dann mit dem bequemen Sesselflift Doss dei Cembri bis zur gleichnamigen Hütte (2315 m).

Einkehrmöglichkeiten: Rif. "G. Larcher" Tel. +39 0463 751770

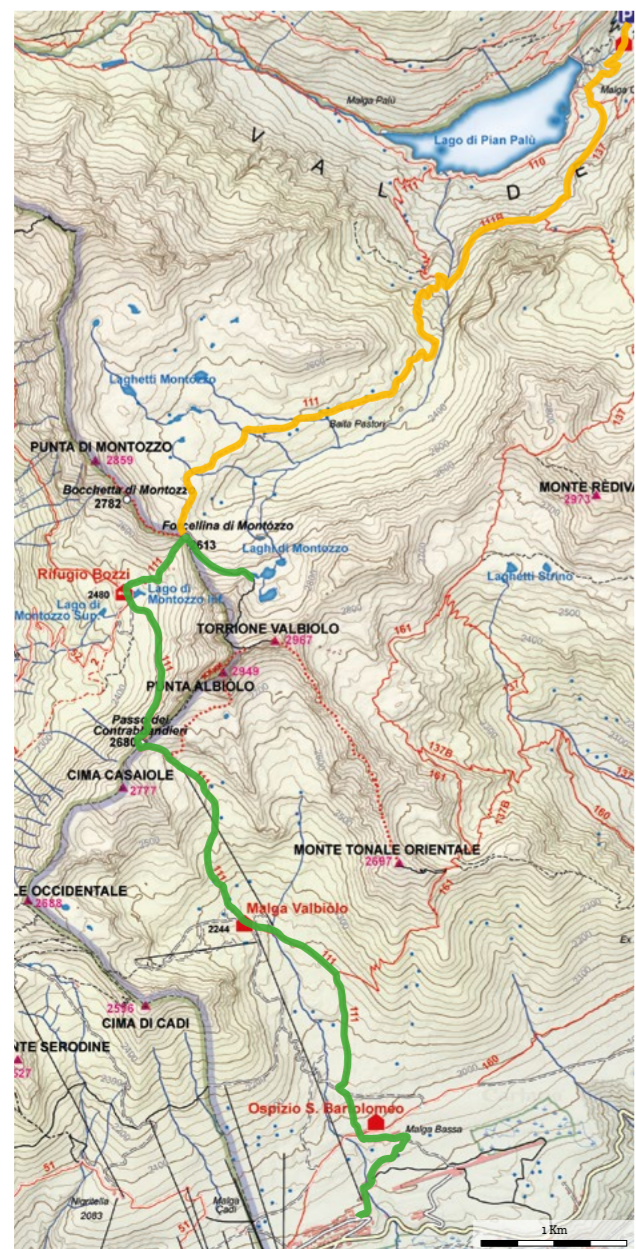


20 RIFUGIO "BOZZI" UND LAGHI D'ALBIOLO
1 7 Std. H/R
2 6 Std. H/R
SEHR SCHWER SCHWER
↑ 1.435 M ↑ 1.070 M

1 Das Auto auf dem Parkplatz des Sesselflifts Valbiolo abstellen und die asphaltierte Straße zum Hotel La Mirandola einschlagen. Nun den den SAT-Weg 111, der sich links vom Hotel befindet, einschlagen.

2 Vom Parkplatz in der Ortschaft Fontanino (1676 m) den SAT-Weg 110 nehmen. Dann kommt man zur Malga di Celentino, von wo aus man den Weg SAT 137 einschlägt.

Einkehrmöglichkeiten: Rifugio Bozzi Tel. +39 0364 900152



21 RIF. VIOZ "MANTOVA"
1 7 Std. H/R
2 5 Std. H/R
SEHR SCHWER SCHWER
↑ 1.217 M ↑ 750 M

1 Von Peio Fonti mit der Kabinenbahn Peio Fonti - Tarlenza zum Rifugio Sciattolo. Dann mit dem bequemen Sesselflift Doss dei Cembri bis zur gleichnamigen Hütte (2315 m).

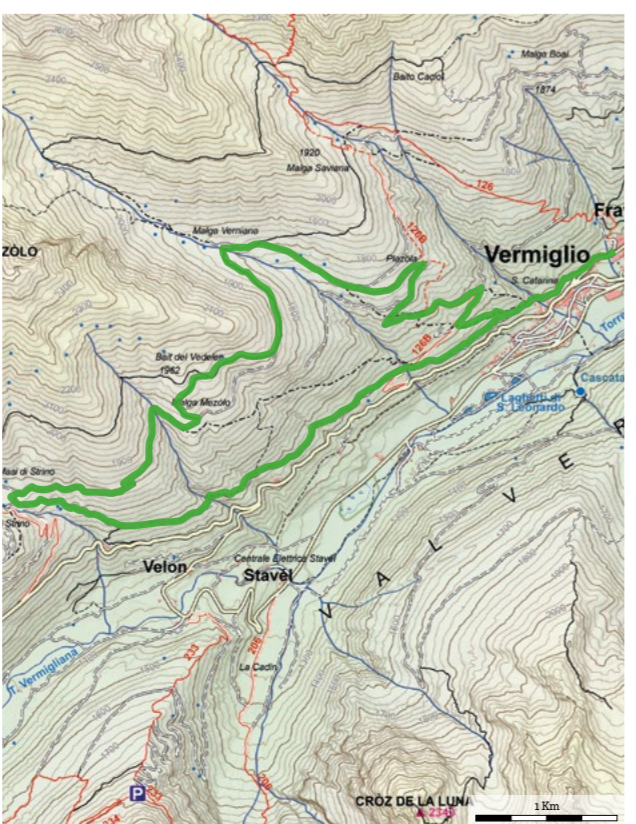
2 Von Peio Fonti aus nimmt man die Kabinenbahn Peio Fonti - Tarlenza bis zum Rifugio Sciattolo. Anschließend die moderne Seilbahn Pego5000, die bis auf 3000 m Höhe führt.

Einkehrmöglichkeiten: Ristorante Sciattolo Tel. +39 0463 753220



22 MASI VERNIANA BAIT DEL MEZOL
1 5 Std. H/R
SCHWER
↑ 740 M

1 Das Auto in der Nähe der Pfarrkirche des hl. Stefan abstellen. Dann die Via Sen. Bruno Kessler entlanggehen und die kleine Straße auf der rechten Seite einschlagen.



23 CIMA BOAI UND VAL COMASINE
1 9 Std. H/R
SEHR SCHWER
↑ 1.488 M

1 Von Vermiglio aus schlägt man nahe des Gemeindegates den SAT-Weg 126 ein, der steil zu den Masi di Saviana und dann zur gleichnamigen Alm hinaufführt.

Vom Gipfel geht man auf dem Weg 126 bis zur Kreuzung zurück. Dann wandert man in Richtung Val di Peio. Dem Moränenbecken von La Valletta folgend, erreicht man zuerst die Malga Mason und dann die Malga Val Comasine.



24 CITTÀ MORTA UND LAGHETTI DI STRINO
1 6 Std. H/R
SCHWER
↑ 990 M

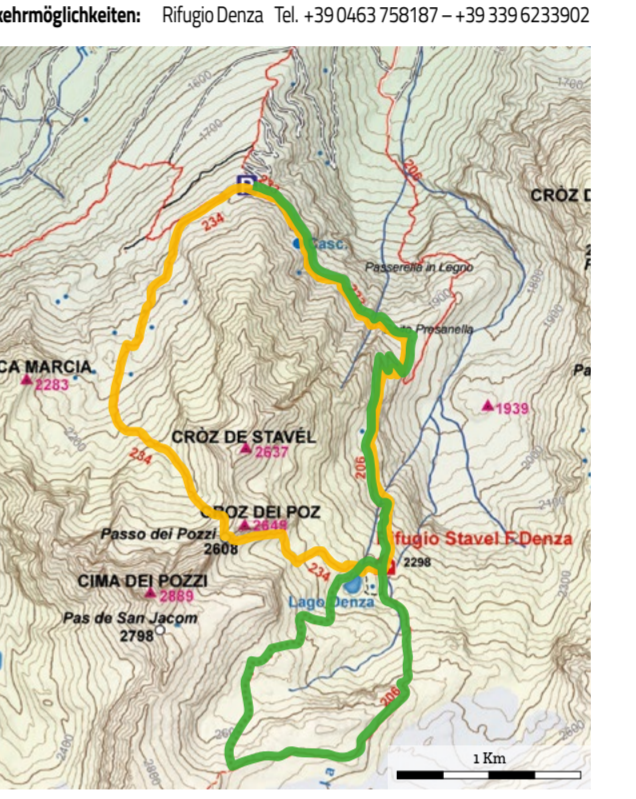
1 Das Auto auf dem Parkplatz des Sesselflifts Valbiolo abstellen und dann auf der asphaltierten Straße zum Hotel La Mirandola gehen. Von hier aus den SAT-Weg 111, der sich links vom Hotel befindet, einschlagen.



25 RIF. "F. DENZA" VEDETTA PRESANELLA
1 6 Std. H/R
2 5 Std. H/R
SCHWER SCHWER
↑ 790 M ↑ 720 M

1 Von der Provinzstraße (SP94) Velon-Stavel nimmt man die Abzweigung zum Rifugio Stavel Francesco Denza. Die unbefestigte Militärstraße führt zum Parkplatz in der Nähe des Werks Presanella (1877 m).

2 Das Auto in der Nähe des Werks Presanella abstellen. Dann geht man am Werk vorbei und schlägt den SAT-Weg 234 ein, der nach einem kurzen, ebenen Abschnitt durch den Wald in felsiges Gelände führt.



26 RIFUGIO MANDRONE "CITTÀ DI TRENTO"
1 3 Std. 30' H/R
2 5 Std. H/R
MITTELSCHWER SCHWER
↑ 541 M ↑ 868 M

1 Vom Tonale-Pass geht es mit dem Skifliß hinauf zum Presena-Pass (2990 m). Von hier aus steigen wir über den schönen felsigen Weg in Richtung Lago Scuro und dann zum Rifugio Mandrone ab.

Einkehrmöglichkeiten: Rifugio Mandrone Tel. +39 0461 493724



Die Bergprofis

Die Bergprofis sind immer eine ausgezeichnete Wahl, wenn man sich zum ersten Mal der Welt des Bergwanderns nähert oder wenn Sie eine anspruchsvolle Wanderung in Begleitung machen möchten.



ACCOMPAGNATORI DI MEDIA MONTAGNA VAL DI SOLE
www.accompagnatorivaldisole.it

EVOLUTION SKI SCHOOL
www.tonalefreeride.it

EXPERIENCE VAL DI SOLE
www.experiencevaldisole.com

GUIDE ALPINE VAL DI SOLE
www.guidalpinevaldisole.it

TREK and BIKE TRENTO WILD
www.trentinowild.it/de/

URSUS ADVENTURES
www.ursusadventures.it

VAL DI SOLE BIKE TREK & TOUR
www.valdisolebike.com



Scannen Sie den QR-Code und entdecken den Ausstattungsverleih für Klettersteige und Alpinismus.

Biodiversität section with QR code and text: "IMMITTEN DER KOSTBAREN BIODIVERSITÄT Was Sie wissen müssen und wie Sie sich verhalten sollten, um eine wertvolle Umwelt zu schützen"

Table with 2 columns: Activity (Essen und trinken, Übernachten, Brunnen, Shuttlebus) and Difficulty/Altitude (Schwierigkeit, Höhenunterschied Bergauf)